Grundriß, Fig. 3 ein Endaufriß, Fig. 4 ein Querschnitt. Schnitte 5, 6, 7 und 8 sind in Abständen durch die gezeichneten schematischen Ansichten, und zwar ist Fig. 5 ein Tastenaufriß, welcher die Zu- und Ableitungsröhren der Tasten vollständig zeigt. Fig. 6 ist ein Endaufriß mit Anschluß der Röhren, Fig. 7 ein wirklicher Schnitt, welcher den Spannraum in, und den Pfeifenfuß in natürlicher Stellung zeigt, und Fig. 8 ein wirklicher Schnitt, welcher den Spannraum in vergrößertem Maßstabe, etwas geneigter Stellung zeigt. Die Pfeile in den verschiedenen Figuren zeigen die Richtung der Luft. A und B sind zwei Windkasten (ein oberer und unterer), und zwar ist der Kasten B, welcher Luft direkt von der Pumpe C, C aus Reservoir voll ist, durch die Röhren a, a mit dem Kasten A verbunden, welcher die Luft in den Spannraum D, D leitet. Fig. 4 x ist ein Querschnitt (bei T) einer der Röhren, die vorhanden sind, aber durch die Figur in der Linie II geschnitten sind, so daß die einzelnen Röhren über einander zu sehen sind. Die wirklichen Oberflächen der durch schraffirten Flächen begrenzten, durchgeschnittenen Röhren, welche auf dem Boden stehen, sind voll, und füllt in den Querschnitt gezeichneten E (welches nur in Figuren 1, 3 und 4 gezeichnet ist), nur wo sie ausgeschnitten sind oder einen gedrehten Hals enthalten. a, a sind Verbindungsröhren und a x, a x Verbindungs- oder Füllungsröhren von oberen Kasten A, deren Zahl, Weite, Länge und Entfernung von einander durch Versuche bestimmt, so daß sie gleichmäßig Luft in die Röhren b, b x leiten. b ist eine Verbindungsröhre zum unteren Kasten B, durch welche die vorhandene Luft oder Wasser in den Kasten B gelangt. b 2 ist ein durchlöcherter Ring in Verbindung von b, innerhalb des Kastens B zum Ausgleichen der Vertheilung der vorhandenen Luft. b x, b x sind Ableitungs- oder Ableitungsröhren vom Kasten B, welche Röhren dazu dienen, die Luft in darüber befindlichen Pfeifen- oder Pfeifenfüßen zu verstärken, um, wenn der Spannraum auf den Pfeifenfuß zu drücken ist, die Röhren in und außer Verbindung zu setzen. Die Ringe F, F sind eben so wie die Pfeifen eingekittet, und ist der Zweck dieser Einrichtung der, durch Regulirung